

Protokoll 17. – öffentliche- Sitzung der Gemeindevertretung Steinhagen
vom 24. Oktober 2016

Anwesenheit: lt. Liste

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Steinhagen

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift
5. Vorstellung Bundesprojekt „Demokratie Leben,, durch den Träger der Maßnahme
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeindevertreter

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss- und Protokollkontrolle
2. Bauangelegenheiten
Drucksache 14-19/70/001
3. Grundstücksangelegenheiten
Drucksache 14-19/70/002
Drucksache 14-19/70/003
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Gemeindevertreter

A) Öffentlicher Teil

zu TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Eifler, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.
Von den gesetzlichen 13 Gemeindevertretern sind 6 anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist hiermit nicht gegeben!

zu TOP 2

Einwohnerfragestunde
- entfällt

zu TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung
Es liegen keine Änderungsanträge vor.

zu TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.09.2016 der Gemeindevertretung

zu TOP 5

Vorstellung Bundesprojekt „Demokratie Leben“ durch den Träger der Maßnahme
- entfällt

zu TOP 6

Informationen des Bürgermeisters

Herr Eifler erläutert den anwesenden Gemeindevertretern das Zahlenmaterial der Kämmerei in Hinblick auf die Haushaltsplanung für 2017. Er verweist in diesem Zusammenhang speziell darauf, dass sich die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde in 2015 im Vergleich zu 2014 deutlich erhöht hat.

Diese Kennziffer bildet die Grundlage zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen seitens des Landes, des Kreises und des Amtes.

In der Aufrechnung der Steuermehreinnahmen und des Familienlastenausgleichs, in Bezug gesetzt zu den in 2017 zu erwartenden Schlüsselzuweisungen und Erhöhungssätzen für Kreis- und Amtsumlage, ergibt sich eine Differenzbetrag in Höhe von knapp **-170.000 Euro** (Ausgabe) für die Gemeinde.

Herr Eifler weist daraus resultierend auf den Umstand hin, die Hebesätze in der Gemeinde moderat, über ein Mehrstufenmodell anzuheben, um die sehr gut ausgebaute kommunale Infrastruktur der Gemeinde am Leben erhalten zu können.

In der Vorbereitung auf die bevorstehende Einwohnerversammlung in der Gemeinde berichtet Herr Eifler, dass die offizielle Einladung dafür über den Amtskurier erfolgt ist. Die Versammlung soll nur an einem Standort in der Gemeinde abgehalten werden. Es wurden ebenfalls alle Vertreter der örtlichen Vereine persönlich angeschrieben und eingeladen.

Angedachte Punkte für die Einwohnerversammlung sind:

- der Stand der LED-Umrüstung im Bereich der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Steinhagen
- angedachte Tourismuskonzept in der Gemeinde
- Entwicklung der Siedlungsstruktur in der Gemeinde in den nächsten Jahren

In einem weiteren Punkt spricht Herr Eifler den Umstand an, dass das Straßenbauamt plant im Bereich der Post in Negast, den Seitenstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn mit Pollern zu versehen. Es steckt die Absicht dahinter, den Bereich für den Anlieferverkehr (Post + Apotheke) zu sperren und so der ständigen Beschädigung der Bankette entgegenzuwirken.

Die Gemeindevertreter haben sich in der Sitzung alle gegen dieses Vorhaben ausgesprochen. Herr Eifler wird hierzu mit den Entscheidern beim Straßenbauamt Kontakt aufnehmen.

Am 11.11.2016 soll der neue Holzbackofen am geplanten Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen feierlich in Betrieb genommen werden. Ein Lampionumzug für die Kinder der Gemeinde ist in diesem Zusammenhang ebenfalls an diesem Tag geplant.

zu TOP 7

Anfragen der Gemeindevertreter

- entfällt